

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Dienstag, 21.11.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Reinhard Siedenschnur

Mitglieder

Herr Konrad Larek

Herr Volker Schwarz

Herr Hans-Peter Sturmheit

Herr Frank Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Herr Manfred Harloff

Herr Jörg Hünemörder

Verwaltung

Frau Susanne Böttcher SB Bauamt

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Hufmann Stadt- und Regionalplanung

Herr Dirk Stein

Abwesend

Mitglieder

Herr Volker Oldenburg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2017
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.09.2017

- 5 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow
hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: VO/13GV/2017-381
- 6 Stellungnahme als Nachbargemeinde gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Bauvoranfragen und Bauanträge
- 10 Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung
--

Herr Siedenschnur eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 8 von 9 Bauausschussmitgliedern anwesend.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Schmidt berichtet über Straßenschäden in der Dorfstraße – diese sollen durch die Gemeindearbeiter behoben werden. Des Weiteren sind zwei Leuchten in Proseken defekt, die Reparatur ist schon in Auftrag gegeben.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2017
--

Beschluss:

Die Niederschrift wird wie folgt gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 4

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.09.2017
--

Protokollkontrolle:

- Abfallbehälter sind bestellt

- Bank für Bushaltestelle Marktstraße ist bestellt

Beschluss:

Die Niederschrift wird wie folgt gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu 5 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow
hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: VO/13GV/2017-381

Herr Hufmann erläutert die vorliegenden Unterlagen.

Die Kopfzeile muss geändert werden.

Sachverhalt:

Nachdem die Gemeindevertretung den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes am 28.06.2016 gebilligt hatte, wurden zwischen dem 01.11.2016 und dem 02.12.2016 die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie der Nachbargemeinden durchgeführt. **Zwischenzeitlich wurden die im Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (2011) ausgewiesenen Eignungsgebiete „Windenergieanlage“ gerichtlich für unwirksam erklärt. Eine rechtliche Grundlage zur Ausweisung entsprechenden Flächen fehlt daher zurzeit. Aus diesem Grund wurde die angesprochene Flächendarstellung auch aus dem Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes herausgenommen.** Weiterhin wurde die Fläche für den Gemeinbedarf in Weitendorf teilweise in eine Wohnbaufläche umgewandelt sowie eine Berichtigung der Wohnbauflächen entsprechend der Bestandssituation vorgenommen.

Da dies wesentliche Änderungen des Entwurfs sind, musste das Beteiligungsverfahren zwischen dem 25.07.2017 und dem 25.08.2017 erneut durchgeführt werden. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen aus diesem Beteiligungsverfahren sind keine weiteren Änderungen der Planung erfolgt.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bedarf gemäß §6 BauGB der Genehmigung. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow wirksam.

Empfehlung des Bauausschusses:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung. Die Begründung zur 3. Änderung des Flächen-nutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen.
5. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

zu 6 Stellungnahme als Nachbargemeinde gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

keine

zu 7 Anfragen und Mitteilungen
--

In den kommenden Jahren soll darüber nachgedacht werden, die gesamte Straßenbeleuchtung nach und nach auf LED-Technik umzustellen.

Herr Schmidt informiert über die geplante neue Beleuchtung der Feuerwehr. Hier muss beachtet werden, dass auch die hinteren Stellplätze beleuchtet werden, ggf. soll gleich ein Kabel mitverlegt werden.

Der Zweckverband Grevesmühlen soll nochmals auf die Zaunreparatur am RRB Hotel aufmerksam gemacht werden.

Die Feuerwehr nimmt das Angebot der Gemeinde, einen Übungsplatz am Priestersee zu nutzen, gern für die Sommermonate an.

Herr Schmidt berichtet über den Abstimmungstermin mit dem Zweckverband Wismar, der FFW, dem Planungsbüro Möller und der Verwaltung zum Löschwasserkonzept. Es ist ein weiterer Termin im Dezember zur Messung der Löschwassermenge am MEZ geplant, da bei einem Testlauf in der Gemeinde Zierow erhebliche Probleme bestanden haben. Bei der Übung werden der ZVWis, das OA, das Planungsbüro sowie Nachbarfeuerwehren teilnehmen.

Einige Bauausschussmitglieder erkundigen sich nach dem Stand Löschwasserzisterne Ahornring Proseken. Hier ist seit dem Frühjahr nichts passiert, was vor der Bevölkerung nicht vertretbar ist.

Fr. Böttcher erteilt hierzu die Auskunft, dass in Absprache mit dem Bürgermeister erst das Löschwasserkonzept abgewartet werden muss, um weitere Maßnahmen zu ergreifen. Damit erklären sich manche Bauausschussmitglieder nicht einverstanden, es sollen dort unbedingt einfach mehrere Behälter eingebaut werden.

Frau Böttcher gibt zu bedenken, dass man nicht vorschnell handeln sollte, um die Bürger zu beruhigen. Für den Bau einer Löschwasserzisterne ist eine Planung notwendig, um alle Belange aufzunehmen sowie den aktuellen Stand der Technik einzubauen und vor allem die gesetzlichen Regelungen einzuhalten sowie den Anforderungen der DIN Normung gerecht zu werden.

zu 11	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Im nichtöffentlichen Teil wurden seitens des Bauausschusses folgende Empfehlungen ausgesprochen:

zu TOP 9

Bauvoranfragen und Bauanträge Für die Bauanträge AZ: 72675-17-10; Neubau eines Einfamilienhauses, Kirschenallee 27, Proseken und AZ: 72751-17-10; Errichtung von Werbeanlagen am Gebäude / Einkaufszentrum MEZ Gägelow wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Sitzung wird um 21:15 beendet.

Reinhard Siedenschnur
Ausschussvorsitzender

Susanne Böttcher
Protokollant/in